

## Wächter-Stimmen – Teil 13

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=9DKsLL3ARh8>

### Interview von Michael Grawe mit Gerhard Wisniewski und Alexander Schnarf vom 20. Mai 2020 – Teil 2

#### Die Corona-Krise ein geplanter und kontrollierter Wirtschaftszusammenbruch

Michael Grawe:

Alex, was hast du für Beobachtungen machen können?

Alexander Schnarf:

Mein persönlicher Eindruck von dem Ganzen ist, dass ich immer mehr der Meinung bin, dass wir es auch hier mit einem kontrollierten Wirtschafts-Crash zu tun haben. Seit dem Jahr 2008 hat man im Endeffekt so viele Blasen zugelassen, versäumt abzubauen oder sogar neue geschaffen, dass es eigentlich eine Frage der Zeit war, bis das Finanzsystem kollabiert. Und Tatsache ist, dass eine während einer Wirtschaftskrise amtierende Regierung nicht wieder gewählt wird. Das ist ein sicherer Indikator dafür, dass wir sozusagen vor einem Umbruch stehen.

Aufgrund der Tatsache, dass wir jetzt im Prinzip von Regierungsseite eigentlich keinerlei Maßnahmen sehen, welche diese Krise abfedern würden, haben wir es mit unglaublichen Summen an Neugeld zu tun, die da gerade von der **Europäischen Zentralbank** gedruckt werden. Das **Federal Reserve System**, also das Bundesreserve-System der USA, vervielfältigt gerade nahezu die Geldmenge.

Ich denke – und da komme ich jetzt zurück auf die Demonstrationen -, dass das Ganze absehbar war. Wir haben es da tatsächlich mit einer gewissermaßen logischen Reaktion seitens des Volkes zu tun – in etwa so, wie wenn man einen Kochtopf auf dem Herd vergisst und den Deckel zuhält. Dann weiß man, dass das Ganze früher oder später überkocht. Und genauso funktioniert das auch hier.

Wir haben es mit einer Situation zu tun, bei der man tatsächlich damit rechnen konnte, dass Demonstrationen hervorbrechen werden. Und die Art und Weise, wie die Polizei jetzt damit umgeht, diese teilweise übertriebene Härte, das stimmt mich insofern bedenklich, dass ich teilweise das Gefühl habe, als würde hier bereits eine neue Opposition in Stellung gebracht werden, als wäre es tatsächlich die Gegenseite, die hier irgendwo befeuert wird.

Wenn man sich die wirtschaftlichen Zahlen anschaut, dann sieht man, dass der **Internationale Währungsfonds** seit seinem Ursprung im Jahr 1944 jetzt mit der schlimmsten Krise überhaupt kämpft. Die nackten Zahlen sehen danach aus, dass das Ganze nun dramatischer wird als die Wirtschaftskrise von 1929-1934. Also hat man es hier mit einer höchst dramatischen Situation zu tun.

Und in dieser Situation werden die Leute nach staatlicher Hilfe schreien. Aber die Leute werden sich von dieser Regierung, welche sie in dieses Szenario hineingeführt hat, überhaupt nichts mehr sagen lassen. Aus diesem Grunde glaube ich, dass es eine recht verfahrenere Situation für jemanden ist, der nach Freiheit und nach objektiver Bewertung der Umstände strebt. Denn bei diesen Demonstrationen mischen sich auch sehr viele Leute darunter, die erst jetzt darauf aufmerksam geworden sind, was da eigentlich schon seit Jahrzehnten politisch im Argen liegt.

Doch meine Befürchtung ist, dass eben diese Leute sich sehr dankbar auf die neuen sozialistischen Maßnahmen und Hilfspakete stürzen werden, die dann möglicherweise implementiert werden. Aus diesem Grunde denke ich, dass man es unter Umständen hier tatsächlich seitens der Bevölkerung mit einem kontrollierten Linksruck zu tun hat. Um das jetzt noch spekulativ hier einzubringen, möchte ich sagen, dass dieses ganze Corona-Thema tatsächlich nur der kontrollierte Startschuss war, um die Wirtschaft niederzufahren und dann gewissermaßen einen neuen Sozialismus einzuführen.

### **„An den Früchten werdet ihr sie erkennen“**

Michael Grawe:

Das sind sehr wichtige Gedanken. Es gibt so viele Themen, die man da mit hineinpacken kann. Du sagtest auch, dass da neue Protagonisten an den Start kommen. Zum Beispiel erleben wir gerade, wie sich Attila\_Hildmann, ein deutscher Autor von bio-veganen Kochbüchern, jetzt stark hervortut und ebenfalls Demonstrationen angemeldet hat.

Wie schätzt ihr diese Person ein? Er hat ja nun wirklich sehr viel Energie eingebracht und setzt sein Unternehmen aufs Spiel. Ist das, was er da macht, irgendetwas, was uns helfen kann, oder wie würdet ihr diese Person einschätzen, die sich ja auch für unsere Thesen stark macht?

Alexander Schnarf:

Ich habe, ehrlich gesagt, größten Respekt davor, weil ich irgendwo glaube, dass wir heute in einer Zeit leben, in der, wenn man nicht mehr auf Linie ist, auf dem Markt wenig Chancen hat. Ich habe heute zum Beispiel einen Artikel gelesen, dass darüber diskutiert wird, die Rapunzel\_Naturkost-Produkte aus, wie ich glaube, der Reformhauskette herauszunehmen, weil sich der Vertreiber dieser Produkte kritisch gegenüber den Corona-Maßnahmen geäußert hat.

Also ich glaube, es sind es tatsächlich wichtige authentische Charakteren, die sich hier gerade hervortun und die auch für unsere Sache einstehen. Nur denke ich, dass im Endeffekt die gesamte Bewegung an und für sich von jemandem übernommen werden könnte, der sie dann steuert.

Michael Grawe:

Gerhard, wie nimmst du Attila Hildmann wahr und seine Aktion, die er macht?

Gerhard Wisnewski:

Also ehrlich gesagt, kannte ich diesen Herrn vorher nicht und kenne ihn auch jetzt nicht gut. Deshalb kann ich ihn auch nicht einschätzen. Von daher will ich gar nicht an diesem Namen kleben bleiben.

Ich will nur sagen, dass jeder, der jetzt neu dazu kommt – insbesondere, wenn es sich um Prominente handelt -, der Bewegung nutzen oder schaden kann. (Das war zum Beispiel bei dem Satiriker Florian Schroeder der Fall, der der Bewegung geschadet hat. Siehe dazu das Video vom 9. August 2020: <https://www.youtube.com/watch?v=Rlmp9wGGx9o>)

Das werden aber erst richtig die nächsten Monate oder Jahre zeigen. Denn ich bin mir sicher, dass es zu dieser „Aufstandsbekämpfung“ gehört, da bestimmte Leitfiguren einzuschleusen. Also – um Gottes Willen – nichts gegen Herrn Hildmann. Ich weiß nichts über ihn. Ich möchte mich von diesem Namen aber jetzt komplett lösen.

Ich bin im abstrakten Bereich. Tatsache ist, dass man das immer wieder gemacht hat, dass man Leitfiguren einschleust, die über eine große Fan-Gemeinde verfügen und sich auch innerhalb der Bewegung sehr viele Anhänger erarbeiten. Und die können dann irgendwann diese Leute oder die gesamte Bewegung in eine bestimmte Richtung mitnehmen. Deswegen bin ich da bei jedem skeptisch und warte erst einmal ab.

Denn Jesus Christus sagt uns ja in:

### **Matthäus Kapitel 7, Vers 16**

**„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Kann man etwa Trauben lesen von Dornbüschen oder Feigen von Disteln?“**

Man wird diese Leitfiguren eben an ihren Folgen dessen, was sie tun, erkennen. Deswegen weigere ich mich auch, da jetzt schnelle Urteile zu fällen.

Michael Grawe:

Es ging mir ja nur um eine Einschätzung. Also ich persönlich habe den Eindruck – wie gesagt kenne ich Attila Hildmann nicht persönlich -, dass er vielleicht an seiner Euphorie zum Schluss auch verbrennen könnte, weil er da ganz viel reinpackt. Denn das, was viele Andere über die Jahre hinweg herausgefunden haben, das haut er jetzt raus wie ein Maschinengewehr. (Siehe dazu das Video vom 13. August 2020 von Attila Hildmann „DAS ZEICHEN SATANS & GATES DER WANNABE ANTICHRIST“ <https://www.youtube.com/watch?v=TdmzV9H2vJc>). Da ist natürlich auch einiges dabei, was ihm wieder auf die Füße fallen kann, weil er jetzt alles heraushaut, was rauszuhauen ist. Aber ich habe da so ein bisschen Angst, dass er (weil er, wie er selbst sagt, noch ein ziemlich junger Christ ist), dem nicht standhalten kann. Er scheint aber ein sehr starker Charakter zu sein. Deshalb hat er auch meinen vollen Respekt, und er riskiert natürlich auch ganz, ganz viel.

Aber, wie gesagt, das müssen noch mehr werden. Jetzt haben wir ja schon den Chef von „Rapunzel Naturkost“, Joseph\_Wilhelm, gegen den schon massiv geschossen wird. Wenn noch viel mehr solche Unternehmer – Kleinunternehmer und Mittelständler – endlich mal Position bekennen und Flagge zeigen würden, dann glaube ich, würde da auch eine Chance auf Erfolg bestehen. Ansonsten kann ich mir vorstellen, dass sich der Mainstream natürlich solch eine vermeintliche Führungsfigur herauspickt und versucht, diese mit allen Mitteln fertigzumachen. So ist es dir, lieber Gerhard und vielen Anderen ja auch schon ergangen. Das ist halt so mein Gedanke.

Dazu habe ich allerdings von den Berlinern wiederum gehört, dass sie gesagt haben:

„Wir wollen so eine Galionsfigur gar nicht haben. Wir wollen einfach nur zeigen: Wir sind da, und wir sind mit dem Ganzen nicht einverstanden. Wir wollen keinen 'Führer' stellen. Das ist nicht unser Ansinnen. Wir werden da keinem Rädelsführer oder so hinterherlaufen. Wir möchten einfach nur, indem wir dort spazieren gehen, unseren Protest ausdrücken und sagen: 'Wir sind damit nicht einverstanden', uns aber nicht hinter eine Gruppierung oder hinter eine Person stellen, die dort eine Kundgebung macht.“

Das habe ich jetzt zum Beispiel aus der Berliner Ecke gehört.

Gerhard Wisnewski:

Ich muss noch dazu sagen, dass natürlich jede authentische Person, die sich hier einbringt, herzlich willkommen ist, insbesondere wenn sie über eine große Anhängerschaft verfügt.

Ich wollte mit meinen vorherigen Worten auch nur anstoßen, dass wir da eben auch ein bisschen skeptisch bleiben und erst einmal schauen müssen, was so daraus wird und was auf den Aktionen der betreffenden Person folgt.

Michael Grawe:

Richtig.

ANMERKUNG VON MIR:

Eine „Leitfigur“ könnte zum Beispiel Dr. Bodo Schiffmann werden, der die „Partei Widerstand2020 Deutschland“ gegründet hat. In seinem Video <https://www.youtube.com/watch?v=dOS4Tpi52po> vom 4. August 2020 „Corona 117 – aus Holland“ sagt er allerdings ab 13:14:

„Ich glaube an eine gemeinsame Welt. Ich glaube an eine schöne, neue Welt. Und

ich glaube auch, dass das, was mir viele gläubige Menschen schreiben, dass sie sagen: 'Wir befinden uns kurz vor der Apokalypse' und schreiben mir Verse aus der **Johannes-Offenbarung**. Ich glaube an einen gütigen Gott. Und dieser gütige Gott liebt seine Menschen und liebt seine Kinder. Und er gibt uns die Möglichkeit, etwas zu tun. Und das hat er immer getan. Es ist allerdings an uns, aufzuwachen und etwas zu tun. Da ist es nicht die Aufgabe von einem Gott, dass er für uns die Probleme löst, die wir selbst geschaffen haben.

Wir haben diese Regierungsform geschaffen. Wir haben zugelassen, dass Einzelne die Macht auf diesem Planeten komplett alleine innehaben. Wir haben versagt, die Politik zu kontrollieren. Wir haben uns lange belügen lassen. Wir sind auf die einschläfernde Wirkung der öffentlich-rechtlichen Medien hereingefallen und haben das konsumiert, was man uns als Wahrheit vorgegeben hat.“

19:59

„Wir können diese Welt verändern, und wir werden diese Welt verändern. Jeder von uns, der da (bei der Corona-Demonstration vom 2. August 2020 in Berlin) war, hat es gespürt. Er hat gespürt, dass wir eine Kraft haben die größer ist als eine Polizeigewalt. Er hat gespürt, dass wir Menschen erreichen können. Und jeder Einzelne, der dabei war, wird Menschen erreichen, und jeden Tag werden wir mehr.

Die zweite Welle ist nicht die new economy. Die zweite Welle ist nicht der zweite Lockdown und schon gar nicht ein gefährlicher Virus. Die zweite Welle, das sind wir, die Menschen der Bundesrepublik Deutschland und der Welt, die gelernt haben, dass die Freiheit der stärkste Virus oder das stärkste Virus ist, dass Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie das ist, was uns verbindet. Und wir werden verhindern, dass dieser Plan, der von so vielen so genannten Entscheidern in dieser Welt gefallen wurde, scheitern wird.

Helfen Sie mit! Machen Sie mit, egal wo. **Es ist im Moment völlig egal, welcher Ideologie Sie angehören, ob Sie links sind, ob Sie rechts sind, ob Sie oben sind, ob Sie unten sind, ob Sie zu meiner Partei gehören oder zu einer anderen oder ob Sie nur in einer Bürgerinitiative sind oder ob Sie alleine sind. Wir haben im Moment ein Ziel.“**

24:37

„Ich möchte meinen Frieden. Ich möchte meine Freiheit, und die ist mir wichtiger als alles Andere.“

27:41

„Genießen Sie Ihr Leben. Lieben Sie Ihr Leben. Gott hat uns einen wunderbaren Planeten geschenkt. Er liebt alle seine Kinder. Und wenn er nicht wollte, dass es auf

allen Kontinenten Kinder mit verschiedener Hautfarbe und verschiedenen Meinungen gibt, dann gäbe es sie nicht.

**Wir sind eine Menschheitsfamilie, und wir sind ALLE Gotteskinder.** Daran sollten Sie denken, wenn Sie irgendwelche wie auch immer gerichteten radikalen Daten oder Ideen haben.

Ich möchte noch etwas sagen, weil ich das immer wieder kriege: 'Es gibt nur einen Gott, und Jesus war Sein Sohn. Es steht so drin.' Und ich soll aufhören, davon zu reden, dass wir alle ein und denselben Gott haben, ob er jetzt Manitu, Jehova, Jahwe oder wie auch immer oder Allah heißt.

Gott war kein Deutscher, und er kam nicht aus Braunschweig. Und die Bibel war nicht ursprünglich in Deutsch. Das, was hier viele in radikalem Deutsch als Gottes Wort auslegen und dazu deutsche Worte heranziehen, wurde mehrfach übersetzt, und vorher wurde es nur von Mund zu Mund weitergegeben, bevor es niedergeschrieben wurde.

Daran sollten Sie denken. Jesus war jemand, der nicht in Deutschland gelebt hat. Und da ich immer wieder diesbezüglich von vielen deutschen Christen Briefe kriege, die mich darauf hinweisen auf die Heilige Schrift, bitte ich, das mal zu bedenken. Das wäre mir nämlich ein persönliches Anliegen: **Jesus selbst hat nie gesagt, dass er Gottes Sohn ist.** Er hat das gegenüber Pilatus sogar gesagt: 'Das ist das, was ihr sagt'. Er selbst hat es nicht gesagt. Das haben seine Jünger gesagt, und sie haben es geschrieben.

Jesus hat Liebe gepredigt. Jesus hat Vergebung gepredigt. Jesus ist zu Menschen gegangen, die Andere ausgegrenzt haben. Jesus ist zu Menschen gegangen, die krank waren. Und er hat sich gerade mit Bevölkerungsgruppe getroffen, mit denen sich sonst niemand getroffen hat. **Und deswegen glaube ich an ihn, weil ich glaube, dass er Gottes Wort verstanden hat.** Und das war auch das, was er seinen Jüngern gesagt hat, dass sie sein Wort hinaus in die Welt tragen sollen. Und das ist die Aufgabe von Menschen, die an ihn glauben. Das ist die Aufgabe von Christen. Das ist aber auch die Aufgabe von anderen gläubigen Menschen: Liebe und Vergebung.

Ich bin auch nicht auf Rache aus gegenüber von Angela Merkel und Herrn Spahn oder wem auch immer. Ich hätte gerne, dass sie sich bei den Menschen entschuldigen, denen sie das angetan haben, die sie benutzt haben, die sie instrumentalisiert haben, denen sie Angst gemacht haben. Das wäre für mich das Wichtigere, und das wäre aus meiner Sicht auch genug.

**Und dann sollten wir zusammen eine neue Welt bauen über die Grenzen hinweg.“**

Die Aussage von Dr. Schiffmann: „Jesus selbst hat nie gesagt, dass er Gottes Sohn ist“ stimmt nicht. Denn Jesus Christus sagte:

### **Johannes Kapitel 10, Verse 30-39**

**30 „ICH und der Vater sind eins!« 31 Da holten die Juden wieder Steine herbei, um Ihn zu steinigen; 32 Jesus aber sagte zu ihnen: »Viele gute Werke habe ICH euch vom Vater her (aus und in der Macht Meines Vaters) sehen lassen: Welches von diesen Werken ist es, wegen dessen ihr Mich steinigen wollt?« 33 Die Juden antworteten Ihm: »Nicht wegen eines guten Werkes wollen wir dich steinigen, sondern wegen Gotteslästerung, und zwar weil du, der du doch (nur) ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst.« 34 Jesus antwortete ihnen: »Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben (Ps 82,6): ›ICH habe gesagt: Ihr seid Götter‹? 35 Wenn die Schrift schon jene (Männer), an die das Wort Gottes erging, Götter genannt hat – und die Schrift kann doch ihre Gültigkeit nicht verlieren –: 36 wie könnt ihr da dem, welchem der Vater die Weihe erteilt und Den Er in die Welt gesandt hat, Gotteslästerung vorwerfen, weil ICH gesagt habe: ›ICH BIN GOTTES SOHN‹? 37 Wenn ICH nicht die Werke Meines Vaters tue, so glaubt Mir nicht; 38 wenn ICH sie aber tue, so glaubt, wenn auch nicht Mir Selbst, so doch Meinen Werken, damit ihr immer gewisser zu der Erkenntnis gelangt, dass der Vater in Mir ist und ICH im Vater bin.« 39 Da suchten sie Ihn wiederum festzunehmen, doch Er entkam aus ihren Händen.**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)